

# Gemeinde Büchen

## Beschlussvorlage

### Bearbeiter/in:

Tobias Schmidt

### Beratungsreihenfolge:

#### **Gremium**

Bau-, Wege- und Umweltausschuss  
Gemeindevertretung Büchen

#### **Datum**

14.11.2022  
29.11.2022

### Beratung:

#### **Gemeindeverbindungsstraße Förderprogramm 2023**

Die Straße Neue Mühle war bereits im August 2020 TOP. Diese Straße wird erneut aufgenommen, da sich der Zustand stetig verschlechtert. Weiterhin ist nach Informationen der technischen Bauverwaltung ungewiss, ob und in welcher Form in den nächsten Jahren weitere Förderprogramme vom Kreis aufgelegt werden. Im Folgenden finden Sie zum überwiegenden Teil die gleichen Beschreibungen, technischen Ausführungen usw. wie in der Vorlage am 24.08.2020, da sich an dem Sachverhalt und der Notwendigkeit grundsätzlich nichts geändert hat.

Die Straße „Neue Mühle“ wird hauptsächlich als Gemeindeverbindungsstraße für den regionalen Verkehr genutzt, insbesondere zwischen der L 205 und der K 73 sowie für die Erschließung der anliegenden landwirtschaftlichen Nutzfläche. Auf der Höhe der Querung der Mühlenbek wird ein Pferdehof über die Straße „Neue Mühle“ erschlossen. Ebenfalls liegt die „Neue Mühle“, eingetragenes Kulturdenkmal, direkt an der Querung der Straße mit der Mühlenbek. Die Straße „Neue Mühle“ ist Teil des beschilderten Radwegenetzes im Kreis Herzogtum Lauenburg. Weiterhin wird die Straße von einer Vielzahl an Freizeitsportlern und/oder Spaziergängern genutzt. Durch die Herstellung neuer befestigter Oberflächen könnten insbesondere Sportarten wie Longboard fahren, Inline skaten und weitere diese Straße deutlich besser nutzen.

Die Gemeinden Büchen und Schulendorf planen die Oberflächenerneuerung der Straße „Neue Mühle“ als Gemeinschaftsmaßnahme beginnend an der Brücke über die Mühlenbek auf einem Abschnitt von ca. 575 m Länge in Richtung Norden. Im Rahmen einer Ortsbegehung wurde der Zustand der Straße im Mai 2020 durch das Ingenieurbüro Storm · Büro erfasst. Der Bestand deutet insgesamt darauf hin, dass es hier einen Ausbau nach „ländlichem Wegebau“ gegeben hat. Der geringe

Aufbau ist für heutige Ansprüche als Gemeindeverbindungsstraße nicht ausreichend. Außerdem zerbröckelt die Tragschicht zunehmend, was einen noch schnelleren Zerfall der Straße begünstigt. Besonders im Anfangsbereich der Straße weist die Asphaltbefestigung Längs- und Querrisse mit Verästelungen sowie Flickstellen auf. Auch an den Fahrbahnrändern sind Risse entstanden. Durch die in den Baugrundaufschlüssen festgestellte Torflinse ist viel Bewegung im Straßenkörper, was zu Fahrrinnen und Absackungen führt. Im Bereich der Einmündung des Feldweges ca. bei 140 m aus westlicher Richtung sind bereits aufgrund von Überlastung und schadhaftem Unterbau Risse vorhanden. Ab 430 m, im Bereich einer weiteren Einmündung eines landwirtschaftlichen Nutzweges aus westlicher Richtung, ist die Straßenoberfläche in einem desolaten Zustand. Eine zu hohe Verkehrslast sowie der schadhafte Unterbau führten zu einer massiven Schädigung der Oberfläche.

Die Gemeinden Büchen und Schulendorf könnten im Jahr 2023 für die Sanierung der Straße einen Fördermittelantrag stellen. Die Sanierungsarbeiten müssten die Gemeinden im Jahr 2023 einplanen.

Die Kosten für die Gemeinde Büchen belaufen sich, wie aus der Anlage zu entnehmen, auf ca. 508.500 € (brutto). Damit sind die geschätzten Baukosten gegenüber dem Jahr 2020 um fast 40 % gestiegen. In den Kosten wird ein Sicherheitszuschlag berücksichtigt, da die Erstellung von Kostenschätzungen in der momentanen weltpolitischen Lage sehr schwierig ist.

Die reinen förderfähigen Baukosten betragen ca. 466.000 EUR (brutto). Bei einer Förderquote von ca. 70 % müsste die Gemeinde lediglich 139.000 EUR an Baukosten selbstständig tragen, da ca. 326.200 EUR vom Kreis getragen werden.

Die Ingenieur- und Nebenkosten belaufen sich auf ca. 42.500 EUR und sind nicht förderfähig. Die Gesamtbaukosten für die Gemeinde Büchen betragen somit ca. 181.500 EUR (brutto).

### **Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindevertretung Büchen stimmt der Notwendigkeit zur Sanierung der Straßenoberfläche „Neue Mühle“ für das Teilstück in Büchen zu. Der Fördermittelantrag ist einzureichen.

Bei einem positiven Bescheid des Kreises zu dem Förderantrag sind die Haushaltsmittel in den Haushalt 2023 in Höhe von 181.500 EUR einzustellen. Weiterhin ist bei einem positiven Bescheid das Ingenieurbüro Storm und Büro mit den weiteren Planungsphasen zu beauftragen.

### **Anlagen**

19008\_EP\_ÜK  
19008\_EP\_ÜLP  
19008\_EP\_LP\_5\_1  
19008\_EP\_LP\_5\_2  
19008\_QS\_M50  
19008\_Buechen-NEUE-MUEHLE-Kostenschätz\_2022-11-09